

## **Gegenrechtserklärung gegenüber dem Kanton Luzern über die Anerkennung der Fähigkeitsausweise zur Jagdausübung**

vom 19. Mai 1992 (Stand 19. Mai 1992)

---

Landammann und Regierungsrat des Kantons St.Gallen

erlassen

in Anwendung von Art. 10<sup>bis</sup> Abs. 3 des Jagdgesetzes vom 5. März 1950,

im Hinblick auf eine Gegenrechtserklärung des Regierungsrates des Kantons Luzern vom 19. Mai 1992<sup>1</sup>

als Gegenrechtserklärung:<sup>2</sup>

### *Art. 1*

<sup>1</sup> Die vom Kanton Luzern ausgestellten Fähigkeitsausweise für Jäger werden im Kanton St.Gallen für die Zulassung zur Jagdpacht und Jagdausübung anerkannt, wenn sie aufgrund einer bestandenen Eignungsprüfung erlangt worden sind.

### *Art. 2*

<sup>1</sup> Personen mit Wohnsitz im Kanton Luzern werden nur im Einverständnis mit der Jagdbehörde des Kantons Luzern zur Jägerprüfung im Kanton St.Gallen zugelassen.<sup>3</sup>

### *Art. 3*

<sup>1</sup> Die Jagdbehörde des Kantons Luzern ist berechtigt, gelegentlich bei st.gallischen Jägerprüfungen anwesend zu sein und sich über den Ablauf der Prüfungen zu erkundigen.

---

1 sGS 853.1.

2 Nach Beschluss des Regierungsrates vom 7. April 1992; in Vollzug ab 19. Mai 1992.

3 Art. 5 VJP, sGS 853.15.

**853.157**

*Art. 4*

<sup>1</sup> Der Regierungsrat behält sich vor, von dieser Gegenrechtserklärung, unter Berücksichtigung einer Kündigungsfrist von sechs Monaten, zurückzutreten.

*Art. 5*

<sup>1</sup> Diese Gegenrechtserklärung wird ab 19. Mai 1992 angewendet.

\* **Änderungstabelle - Nach Bestimmung**

<b>Bestimmung</b>	<b>Änderungstyp</b>	<b>nGS-Fundstelle</b>	<b>Erlassdatum</b>	<b>Vollzugsbeginn</b>
Erlass	Grunderlass	28-67	19.05.1992	19.05.1992

\* **Änderungstabelle - Nach Erlassdatum**

<b>Erlassdatum</b>	<b>Vollzugsbeginn</b>	<b>Bestimmung</b>	<b>Änderungstyp</b>	<b>nGS-Fundstelle</b>
19.05.1992	19.05.1992	Erlass	Grunderlass	28-67